

## Das Paul-Gerhardt-Gymnasium lud ein ...

zum Einladungsturnier Naturwissenschaften. Am 22.11.2011 nahmen 9 Mannschaften aus 8 Grundschulen die Einladung an und stellten sich den Anforderungen. Um 08.00 Uhr begrüßte der Schulleiter die Mannschaften im Hause. Nach einem kurzen Musikstück erfolgte die Einweisung in das Oberthema des diesjährigen Turniers, es hieß „Kartoffel“. Frau Meißner stellte im Raum 8 die Aufgaben für den Physikbereich. Mit Zuckerlösungen erfolgte eine Dichtebestimmung der Kartoffel. Alle Mannschaften arbeiteten konzentriert und aufmerksam, sodass sie viele Punkte errangen. Nach einer kurzen Pause ging es ab 09.40 Uhr im Chemieraum weiter. Herr Schmidt hatte für das Turnier seltene Kartoffelsorten bestellt. So die Blaue Vitelotte, eine blaue französische Trüffelkartoffel, die in Deutschland auch als "Blaue Kartoffel" im Handel ist. Dies ist eine sehr seltene und edle, blau-violette Ur-Kartoffelsorte. Sie wurde zur Herstellung eines Indikators benutzt, der Säuren und Reinigungsmittel klassifizieren sollte. Gleichzeitig diente der Farbstoff zur Identifikation einer unbekannt Substanz, der Milchsäure. Die Worte Indikator und Extraktion mussten im Internet recherchiert und im Zusammenhang mit dem Experiment erklärt werden. Ausgangspunkt war jedoch ein Demonstrationsexperiment zum Kohlenstoffgehalt der Kartoffel. Frau Müller bereitete nach der 2. Pause die Experimente für die Biologie vor. Auch hier kam eine besondere Kartoffelsorte, die Red Cardinal, die einzige rotfleischige Kartoffelsorte zum Einsatz. Neben der Beschriftung einer Pflanze, einer mikroskopischer Zeichnung des Querschnittes und dem Nachweis von Stärke, sollten auch noch die Stärkekörner identifiziert werden. Die Schüler mussten mit Fotos ihre Arbeit dokumentieren. Die Schüler der Grundschule waren sehr fleißig und konnten nach 3 Stunden zum Mittagessen gehen. Für die Juroren folgte jetzt die Zeit der Auswertung.

Gegen 13.00 Uhr gratulierte der Schulleiter allen zu ihren guten Ergebnissen. Alle Mannschaften lagen im Ergebnis dicht beieinander. Jeder erhielt ein kleines Geschenk und die Schule ein Dankeschön.

